Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 72 (1965)

Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10.15	Demonstration der Hochleistungsstrecke und Flyer im Schauraum
10.45	Diskussion
11.15	Betriebswirtschaftliche Aspekte über Strecke und Flyer
12.00	Diskussion
12.30	Leichter Lunch im Wohlfahrtshaus, der in verdankenswerter Weise allen Teilnehmern von der Firma Rieter AG offeriert wird
13.30	Technologische Erkenntnisse und Maschinenleistungen im Spinnereivorwerk
14.00	Diskussion
14.15	Besichtigung der Streckenmontage in der Firma Bertschinger in Sirnach
	Für die Hin- und Rückfahrt steht ein Autocar zur Verfügung
17.00	Abschließende Worte im Wohlfahrtshaus Ende des Kurses
Kursgeld:	VST und VET Fr. 5.— Nichtmitglieder Fr. 15.—

Teilnehmerzahl maximal 30 Personen

Bereits an dieser Stelle sei der Firma Rieter AG für die Bereitwilligkeit, unseren Fachleuten Gelegenheit zu geben, sich über neue Entwicklungen auf dem Gebiete der Spinnereivorwerke genau informieren zu können, der beste Dank zum Ausdruck gebracht.

Der Anmeldetalon ist in offenem Kuvert, mit 5 Rappen frankiert, zu richten an

Herrn Fritz Streiff jun.
Prokurist
c/o Spinnerei Streiff AG
8607 Aathal ZH

Anmeldeschluß 20. Oktober 1965

Nachdem die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt ist, ersuchen wir um möglichst umgehende Einsendung des Anmeldetalons. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt entsprechend dem Posteingang. Bei Ueberschreitung der Teilnehmerzahl werden jene Interessenten, die aus den genannten Gründen nicht berücksichtigt werden konnten, benachrichtigt.

Literatur

«Kleines Lexikon Textilprüfung» von Prof. Dr.-Ing. W. Wegener, Aachen 1965. 276 Seiten, 285 Stich- und Hinweiswörter, 110 Zeichnungen, 30 Photos, 17 Tabellen, Format 10,5×16,7 cm, Plastik DM 16,—.

Rationelle Arbeitsmethoden sind besonders in der Textilindustrie von Bedeutung. Fachleute sind der Ansicht, daß dieser Industriezweig durch den Gesundschrumpfungsprozeß, von dem nur wirtschaftlich schwache Firmen betroffen sind, außerordentliche Möglichkeiten für die Zukunft hat.

Der Qualitäts- und Unterscheidungsprüfung von textilen Stoffen, den entsprechenden Verfahren, Geräten und Apparaturen kommt eine besondere Bedeutung zu, denn die richtige Prüfung ist eine der Grundlagen erfolgreichen Arbeitens in der Textilwirtschaft.

Das «Kleine Lexikon Textilprüfung» bietet Firmen der gesamten Textil- und Bekleidungsindustrie, Materialprüfämtern, großen Textilhäusern und Versandfirmen, Chemikern, Laboranten, Prüfingenieuren und Technikern dieser Industriezweige, Lehrkräften und Studenten an Textilfachschulen und Technischen Hochschulen ein handliches Nachschlagewerk, in dem sie sich schnell über die Lösung eines Problems informieren können. Die Schrift enthält Kernwerte, Prüfmethoden und tabellarische Angaben.

Im gleichen Verlag sind erschienen: «Kleines Lexikon Eisenwerkstoffe», «Kleines Lexikon Getriebe und Kupplungen», «Kleines Lexikon Starkstromtechnik» und «Kleines Kompendium Lagerstättenkunde».

«Der Filmdruck» — Als spezialisiertes Unternehmen für Filmdruckgewebe hat die Schweizerische Seidengazefabrik AG, Thal, bereits vor mehr als zehn Jahren die Broschüre «Der Filmdruck» herausgegeben. Neu bearbeitet liegt nun die 4. Ausgabe vor. Die Schrift vermittelt Wissenswertes über den Textilfilmdruck und enthält u. a. folgende Abschnitte: Das Wesen und die Bedeutung des Filmdruckes — Die Schablonengewebe und ihre Zweckmäßigkeit (Seidengaze, Polyestergaze, Polyamidgaze) — Der Schablonenrahmen und das Spannen der Gaze — Die Musterübertragung auf die Schablone — Das Nachlackierverfahren — Die Pflege der Schablonen — Druckanlagen und Druck — Die Koloristik im Filmdruck.

Der Text ist in bezug auf Werkstoffe, Vorrichtungen und Verfahren neutral gehalten. Am Ende der Broschüre befindet sich ein Lieferantenverzeichnis, wodurch dem Leser die Möglichkeit gegeben ist, mit dem jeweiligen Fabrikanten in Verbindung zu treten.

Trotz dem knappen Rahmen der Schrift vermittelt sie dem Anfänger wertvolle Ratschläge, aber auch der mit dem Filmdruck vertraute Praktiker wird in ihr viele nützliche Hinweise finden. — Die Broschüre wird an Interessenten kostenlos abgegeben.

«Anzeigen wirksam texten» — von Victor O. Schwab, 280 Seiten, Leinen, 24,60 DM, erschienen im Verlag moderne Industrie, München.

Was möchte der Anzeigenleser in erster Linie über ein Erzeugnis erfahren? — Wie wichtig ist die Ueberschrift? — Aus wieviel Wörtern soll eine gute Ueberschrift bestehen? — Erhöhen Bilder den Aufmerksamkeitswert einer Anzeige? — Wie soll die Anzeige graphisch gestaltet werden? — Wie lange darf ein Anzeigentext sein? — Müssen lange Texte Zwischentitel haben? — Was hängt von der Größe, der Farbe, dem Anzeigentermin, der Plazierung der Anzeige ab? — Haben Anzeigentexte Sex? — Warum sollte man sich nicht auf Serienwerbung verlassen? — Wann ist eine Anzeige «gut»? — Welche Ergebnisse brachten Split-Run-Tests? — Wie baut man die Texte einer Anzeigenserie auf?

Auf alle diese Fragen, die mit der Gestaltung von wirkungsvollen Anzeigen zusammenhängen, gibt ein Experte Antwort: Victor O. Schwab, Geschäftsführer der Werbeagentur Schwab, Beatty and Porter. Er kann auf eine über vier Jahrzehnte lange erfolgreiche Tätigkeit in der Werbung zurückblicken. Die Erfahrungen, die er während dieser Zeit sammeln konnte, hat er in seinem Buch ausgewertet.

Was Schwab vermittelt, sind keine Theorien. Es sind sofort verwertbare Ratschläge für den Praktiker. Sie finden in dem Buch u. a.: Strichliste für das Sammeln von Fakten, um einen interessanten Text schreiben zu können; 22 Wege, um den Text interessanter, spannender, fesselnder zu machen; 10 Faktoren, welche die Länge des Textes bestimmen; 10 Möglichkeiten, den Einsendecoupon zu verbessern; 5 Regeln für die Gestaltung einer wirksamen Anzeige; 7 Möglichkeiten, den Anzeigenleser zu einer sofortigen Reaktion zu veranlassen; 9 Methoden, verkaufsaktive Zwischentitel zu formulieren; 10 Mittel, die Zahl der Zuschriften zu erhöhen; 5 Uebersichten, als treffende Beispiele für gute Werbung, die sich an Frauen wendet.